

Karlsberg Brauerei bietet neue Unternehmensanleihe an

- *Billigung des Wertpapierprospekts heute erfolgt*
- *Zeichnungsfrist für das Karlsberg Wertpapier II vom 19. bis 21. April 2016*
- *Erlös dient primär der vorzeitigen Ablösung des bestehenden Wertpapiers I*
- *Creditreform bestätigt Unternehmensrating mit der Note „BB“*

Homburg/Saar, 11. April 2016 – Die Karlsberg Brauerei GmbH, ein seit 1878 erfolgreiches, familiengeführtes Mittelstandsunternehmen aus dem Saarland, bietet eine neue Unternehmensanleihe (WKN A2AATX, ISIN DE000A2AATX6) an. Als Mindestemissionsvolumen für das Karlsberg Wertpapier II sind 30 Mio. € vorausgesetzt, die zur vorzeitigen Ablösung des 2012 emittierten Wertpapiers I verwandt werden. Das Zielvolumen für die neue Anleihe mit einer Laufzeit von 5 Jahren liegt bei 40 Mio. €. Der jährliche feste Zinssatz wird nach Ende der Angebotsfrist auf Basis der erhaltenen Zeichnungsaufträge festgelegt und per Preisfestsetzungsmittelteilung publiziert. Die Zeichnungsfrist beginnt am 19. April 2016 und endet voraussichtlich am 21. April 2016, 14:00 Uhr (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung). Vor dem Zeichnungsstart wird eine Zinsspanne festgelegt und veröffentlicht.

Vorgesehen ist eine Notierungsaufnahme an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) im Entry Standard für Unternehmensanleihen. Das öffentliche Angebot erfolgt in Deutschland und Luxemburg. Die Emission richtet sich sowohl an institutionelle Investoren und Vermögensverwalter als auch Privatanleger. Das Wertpapier II mit einem Nennbetrag von 1.000,00 € ist über Banken und Online-Broker an der Börse Frankfurt zu erwerben. Begleitet wird die Emission von den Finanzinstituten Bankhaus Lampe und IKB Deutsche Industriebank AG.

Ralph Breuling, CFO der Karlsberg Brauerei GmbH: „Wir bekennen uns zum Kapitalmarkt und wollen frühzeitig unsere mittel- bis langfristig ausgerichtete Finanzierungsstruktur in einem günstigen Zinsumfeld sichern. Über den Rückzahlungsbetrag von 30 Mio. € hinausgehende Erlöse fließen in strategiekonforme Aufwendungen, wie beispielsweise Investitionen in technische Anlagen.“

Die Karlsberg Brauerei, eine der größten deutschen Brauereigruppen in Familienbesitz, ist neben dem klassischen Biersegment auch in den wachstumsstarken Segmenten alkoholfreie Biere und Biermischgetränke sehr gut aufgestellt. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von 166,3 Mio. € sowie einen Jahresüberschuss von 8,5 Mio. € und verfügt über eine gute Eigenkapitalbasis mit einer Eigenkapitalquote von rund 30 Prozent. Sie hat sich seit 2012 als verlässlicher Kapitalmarktteilnehmer und solides Investment in einem herausfordernden Umfeld etabliert. Creditreform hat das Unternehmensrating der Karlsberg Brauerei am 6. April 2016 mit der Note „BB“ erneut bestätigt und der Gesellschaft eine befriedigende Bonität bescheinigt.

Christian Weber, Generalbevollmächtigter der Karlsberg Brauerei KG Weber:
„Eine wesentliche Prämisse unseres traditionsreichen Familienunternehmens ist Solidität. Wir sind fest an einer langfristigen Wertsteigerung orientiert und als innovativer Markensortimenter mit einem sicheren Gespür für Trends und starke Marken gut aufgestellt für die Zukunft.“

Die Karlsberg Brauerei hat sich verpflichtet bei erfolgreicher Emission (Mindestvolumen von 30 Mio. € wird erreicht) das Wertpapier I innerhalb von 10 Tagen nach Ende der Zeichnungsfrist zum 27. September 2016 zu kündigen. Die Gläubiger des Wertpapier I würden ihr eingesetztes Kapital in diesem Fall zu einem Kurs von 101% fristgerecht am 28. September 2016 erstattet bekommen, zuzüglich der bis dahin aufgelaufenen Zinsen.

Der von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), Luxemburg, gebilligte und an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, notifizierte Wertpapierprospekts steht zum Download unter www.karlsberg.de/investoren und www.bourse.lu zur Verfügung.

Eckdaten zum Karlsberg Wertpapier

Emissionsvolumen:	Mindestvolumen 30 Mio. € (Anleihebedingungen) Zielvolumen: 40 Mio. €
Zeichnungsfrist:	19. bis 21. April, 14:00 Uhr, vorzeitige Schließung möglich
Zeichnungsmöglichkeit:	Börse Frankfurt, über die Haus- oder Direktbank
WKN/ISIN:	A2AATX/DE000A2AATX6
Stückelung:	1.000,00 Euro
Zinssatz (Kupon) p.a.:	Bekanntgabe nach Ende der Zeichnungsfrist; spätestens am 21. April 2016
Laufzeit:	5 Jahre
Zinszahlungen:	jährlich, erstmals zum 28. April 2017
Rückzahlungskurs:	100 %
Unternehmensrating:	„BB“ (Creditreform Rating AG, 6. April 2016)
Covenants:	Mindesteigenkapitalquote, Kontrollwechsel, Negativerklärung, Drittverzug, Ausschüttungs- begrenzung, Zinsdeckungsgrad
Wertpapierart:	Inhaber-Teilschuldverschreibung
Börsensegment:	Entry Standard für Unternehmensanleihen, Frankfurter Wertpapierbörse

Über die Karlsberg Brauerei GmbH

Tradition und Innovation prägen von Beginn an die Entwicklungsgeschichte der im Jahre 1878 gegründeten Brauerei. Mit einem sicheren Gespür für Trends hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren zu einem innovativen Markensortimeter entwickelt. Vielfalt für jeden Geschmack präsentiert das Karlsberg Bier-Gefühl und vereint im klassischen Biersegment die bekannten Marken Karlsberg UrPils und NaturRadler sowie Karlsberg Weizen. Gründel's classic, Gründel's fresh, Gründel's Radler und ganz neu Gründel's Fitmalz stehen für das expandierende Segment von Gründel's alkoholfrei. Den Ruf eines Marktinnovators hat sich die Homburger Brauerei mit Karlsberg MiXery erworben und zugleich auf dem Biermarkt ein neues Segment erschlossen. Karlsberg ist sich als Wirtschaftsunternehmen, dessen Leistung den Menschen dienen soll, seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Brauerei engagiert sich breit im Sport-, Kultur- und Event-Sponsoring. Die besondere Heimatverbundenheit Karlsbergs in der Region Saarland, Lothringen und Luxemburg drückt sich nicht nur in der großen Unterstützung von regionalen Veranstaltungen aus, sondern auch in der historischen Forschung über das ehemalige Schloss Karlsberg, dessen Namen die Brauerei mit Stolz trägt.

Kontakt

Public Relations

Petra Huffer

Karlsbergstr. 62

D-66424 Homburg (Saarpfalz)

T: +49 (0)6841 105-414

petra.huffer@karlsberg.de

Finanz- und Wirtschaftspresse

Dariusch Manssuri, IR.on AG

Mittelstraße 12-14, Haus A

D-50672 Köln

T: +49 (0)221 91 40 975

dariusch.manssuri@ir-on.com

Pflichtangaben gemäß § 37a HGB: Karlsberg Brauerei GmbH | Karlsbergstr. 62 | 66424 Homburg (Saarpfalz) | Geschäftsführung: Dr. Hans-Georg Eils, Markus Meyer | Amtsgericht Saarbrücken HRB17866

Disclaimer

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Karlsberg Brauerei GmbH dar, insbesondere dann nicht, wenn ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten oder nicht genehmigt ist, und ersetzt nicht den Wertpapierprospekt. Potentielle Investoren in Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH werden aufgefordert, sich über derartige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Eine Investitionsentscheidung betreffend die Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH muss ausschließlich auf der Basis des Wertpapierprospektes betreffend das öffentliche Angebot von Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH in der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg erfolgen, der unter www.karlsberg.de/investoren und www.bourse.lu veröffentlicht ist. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg verbreitet werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, an U.S. Personen (wie in Regulation S unter dem United States Securities Act von 1933 definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten, soweit eine solche Verbreitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg nicht durch zwingende Vorschriften des jeweils geltenden Rechts vorgeschrieben ist. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen wertpapierrechtliche Vorschriften bestimmter Länder, insbesondere der Vereinigten Staaten, darstellen. Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH werden außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg nicht öffentlich zum Kauf angeboten.